

# 1) Workshop Maskenspiel –

## die Magie der Verwandlung

### mit Susanne Carl

Die Faszination von Masken  
und Handwerkszeug Maskentheater



Das Gesicht wird hinter der Maske unsichtbar, und trotzdem kann diese Theaterform besonders lebendig und berührend sein. Wie geht das?

Die zahlreichen, von Susanne gestalteten Charaktermasken und viele Perücken, laden zu überraschenden Entdeckungen unzähliger Typen ein. Was gibt die Maske dir und was gibst du der Maske? Kreatives Ausprobieren steht dabei im Mittelpunkt.

Darüber hinaus unterstützt ein systematisches Bewegungstraining für Körperwahrnehmung und Ausdruckskraft diesen Prozess. Ausgewählte Übungen und Spiele erweitern das Spektrum non-verbaler Bühnensprache in Bezug zu Spielpartner\*in, Raum und Publikum. So entwickeln sich Improvisationen voller Gefühl, Imagination und Komik.

Masken bewegen die Menschheit in der ganzen Welt und von Anbeginn der Kulturgeschichte bis heute. Durch sie begegnen wir etwas in uns, was archetypisch die menschliche Wesenheit berührt. Dieser Workshop bietet spielerisch neue Erfahrungen für die Theaterbühne und auch den Alltag.

Bühnenerfahrung ist nicht notwendig, jedoch herzlich willkommen.

Die Teilnehmer\*innen bringen Bewegungskleidung und. Kostüme(teile)/Accessoires mit.

#### Inhalte

- Training von individueller Körperwahrnehmung, Präsenz und Ausdruck
- Übungen mit neutralen Masken
- Entwicklung eines Maskencharakters mit Kostüm und Bewegung
- Techniken für nonverbales Körpertheater und Komik

Zeitraumen: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 8 – 12 / 14

**Zitate** von Teilnehmer\*innen:

*„Beim Maskenspiel, weiß keiner, dass ich das bin. Das schafft unwahrscheinliche Freiräume. Als Zuschauer war faszinierend, mit wie wenigen Mitteln das Publikum zum Lachen angeregt, also auch ergriffen werden kann.“*

*„Körper und Geist kamen zur Ruhe, um dann mit Freude kreativ tätig zu werden.“*

*„Spontan fällt mir ein, dass ich sehr viel Spaß hatte und gleichzeitig viel gelernt habe.“*

## 2) Workshop Maskenspiel mit Performance

Masken und Publikum – reale Orte als Kulisse



Masken im Museum,  
4. Internationales Marionettenfestival,  
Wendland, Rundlingsmuseum, 2017

Zum Einen werden mit Masken und Kostümen glaubwürdige Charaktere entwickelt und deren (Lebens)haltung und Körpersprache präzisiert. Zum Anderen erkunden die Teilnehmer\*innen die realen Orte, die z.B. bei einem Sommerfest oder in einem Museum bespielt werden können. Der Zusammenklang von Maskenwesen und vorgefundener Kulisse kann zu lebendigen Bildern und kurzen Szenen inspirieren, die abschließend in einer Performance für das Publikum erlebbar werden.

## 3) Workshop Maskenbau und –spiel

Die eigene Maske und Handwerkszeug Maskentheater

Jeder wird in dieser Woche seine eigene Maske aus Ton und Pappmache kreieren. Der ganze Weg von der Idee über die künstlerische Gestaltung und den handwerklichen Prozess bis zu den ersten Schritten der Figur wird von Susanne unterstützt. Themen dreidimensionaler Wirkung wie z.B. Form, Licht, Farbe, Anatomie und Proportion erweitern das bildhauerische Know How; Tipps und Tricks helfen bei der technischen Herstellung einer gut spielbaren Maske.

In täglichen Spielsequenzen erforschen und üben die Teilnehmer\*innen Techniken für ein nonverbales Maskentheater voller Imagination und Komik. Am Ende nimmt jeder seine Maske und einen Koffer voller Ideen mit nach Hause.

Dieser Workshop ist für Neugierige mit und ohne Erfahrung in Theater oder bildender Kunst. Das große Interesse an Masken steht im Vordergrund.

Eine Mitbringliste wird im Vorfeld zugesandt. Zzgl. Unkostenbeitrag Material;

Zeitraumen: 6 Tage

Teilnehmerzahl: 8 – 12 / 14



**Susanne Carl**, Künstlerin

lebt in Nürnberg

Interdisziplinäres Arbeiten zwischen Kunst und Maskentheater / Rollenbildern:  
Masken, Workshop, Kunstaktionen, Inszenierte Fotografie

Spezialitäten

- zu Hause in den bildenden und darstellenden Künsten
- langjährige Erfahrung im Unterrichten und zugleich Spielpraxis als Performerin, Clownin, Maskenspielerin
- viel Freude in der Arbeit mit Menschen und Interesse am kreativen Austausch

Sudium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Staatsexamen Lehramt Kunsterziehung, Ausbildung zur Clownin / Körpertheater im In- und Ausland, Performancekonzept The Fool / Franki Anderson in England. Fortbildungen bei Familie Flöz, Maskentheater. 20 Jahre Lehrauftrag Universität Regensburg. Seminare und Projekte in Kooperation mit der Schultheaterakademie Nürnberg, Staatstheater Nürnberg und Landestheater Salzburg. Zahlreiche Kunstprojekte im öffentlichen Raum.  
2007 Kulturpreis der Stadt Nürnberg, 2015 Paula Maurer Preis

Buch: »Ich bin nicht auf dieser Welt«, Inszenierte Fotografie mit Masken, Susanne Carl, Bruno Weiß zahlreiche farbige Abbildungen. Herausgegeben vom Institut für moderne Kunst Nürnberg im Verlag für moderne Kunst, Wien. 2016 ISBN 978-3-903131-13-2; 24,- Euro

**Weitere Workshopformate:**

Maskenworkshop mit öffentlicher Performance, Maskenbau und -spiel  
Clown, Anfänger / Fortgeschrittene, verschiedene Themen

Theater ohne Worte

Fortbildungen für Multiplikatoren, Lehrer\*innen, Theaterpädagog\*innen etc.

**Infos und Kontakt:**

**0911 – 472920**

**[su.carl@t-online.de](mailto:su.carl@t-online.de)**

**[www.susanne-carl.de](http://www.susanne-carl.de)**

